

Stuttgart, den 21. April 1918.

Meine liebe Meyer!

Hiermit erlaube ich dir  
dank für dein liebes Brief-  
chen, das ich leider noch gar  
keine Antwort auf dich, da meine  
Arbeitsstunden bei Abend  
beschäftigung sind und ich noch  
keine feste Ludwigsbürger  
Adresse habe, weil ich meistens  
Küche in's Lagerwerk komme,  
um mich meinen Gesellen  
frühzeitig zurückzuführen zu lassen.  
Den Anfang ist mir das  
zu jung und gar nicht, das

hier ist seit einiger Zeit ein  
neuer Brief, die in der  
Zukunft gut für mich ist. -

Der Brief hat es mir gebracht,  
dass ich dir, liebe Margarete, genug  
von meinem Liebesbriefchen  
sagen, das deine lieben Eltern  
hinsam mich herzlich begrüßen.  
Danke. -

Auf deinem Brief, das du  
so lieb sein willst, mich zu  
besuchen, wenn ich mich ein  
mal ein großes Gasthaus und  
noch mehr ist...

Die mich herzlich begrüßt,  
mich von dir,  
Freunde, liebe dich! Dein Alwin.